

DIE LINKE.-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/0373/1

Eingang: 05.05.2022

Weitere Maßnahmen für den Werderplatz

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Hauptausschuss	17.05.2022	2.1	x	

Änderung in Ziffer 1:

..... Hierbei werden **insbesondere die Bürgergesellschaft Südstadt und** auch die dort ansässigen Gewerbetreibenden einbezogen.

Der Antrag wird ergänzt durch folgende Ziffern:

3. Die Stadtverwaltung prüft Möglichkeiten zur Entlastung der Substitutionspraxis am Werderplatz, z.B. durch die Einrichtung einer zusätzlichen Substitutionspraxis am Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) des städtischen Klinikums. Außerdem wird die Verwaltung aufgefordert, mit dem Landkreis erneut über eine Substitutionspraxis im Landkreis Karlsruhe zu beraten und deren Einrichtung einzufordern.
4. Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit sozialen Trägern die Sozialarbeit am Werderplatz personell zu verstärken.
5. Die Stadtverwaltung wird gebeten, die problematischen Wohnverhältnisse z.B. in der Schützenstr.11 in der Südstadt zu beleuchten und zusammen mit den Betroffenen und den Sozialarbeiter*innen (Streetworker*innen) Maßnahmen zur Verbesserung der Situation vorzuschlagen. Insbesondere wird die Stadt aufgefordert, Maßnahmen vorzuschlagen, um gegen den Mietwucher in diesen „Wohnburgen“ vorzugehen.
6. Die Stadtverwaltung prüft insbesondere auch die Möglichkeit einer nichtkommerziellen weiteren Belegung des Werderplatzes. Dies wäre denkbar durch die Schaffung eines Bürgertreffs/Bürgerbüros. Dabei könnten insbesondere die Erdgeschossräume einer Immobilie an der Ecke Werderstraße/Wilhelmstraße (Werderstraße 28) in Betracht kommen, die seit Jahren leer stehen. Die Stadt wird gebeten, mit dem Eigentümer über die Anmietung oder den Verkauf zu verhandeln und mit der Bürgergesellschaft und dem Gemeinderat über die bestmögliche Nutzung zur weiteren Belegung des Werderplatzes zu beraten.

Die Stadtverwaltung erarbeitet entsprechende Vorschläge zu den vorgenannten Punkten und berät diese in den gemeinderätlichen Gremien, insbesondere auch im Sozialausschuss des Gemeinderats.

Unterzeichnet von:

Karin Binder

Lukas Bimmerle

Mathilde Göttel